

Psychiatric University Hospital Zurich, Division of Clinical Psychiatry

HAMILTON DEPRESSION SCALE

H A M D

M. Hamilton

STUDY	[_ _ _ _]	1-4
GROUP	[_ _]	5-6
PATIENT	[_ _ _]	7-9
RATING DAY	[_ _ _]	10-12
CARD NUMBER	[_ _]	13-14
Sex (1=male, 2=female)	[_]	15
Birthday (dd.mm.yyyy)	[_ _ : _ _ : _ _ _ _]	16-23
Date of hospitalization (dd.mm.yyyy)	[_ _ : _ _ : _ _ _ _]	24-31
First diagnosis	[_ _ _ . _ _]	32-36
Second diagnosis	[_ _ _ . _ _]	37-41
Diagnostic system (1=ICD9, 2=ICD10, 3=DSM3-R, 4=DSM4)	[_]	42
Age at onset	[_ _]	43-44
Course (1=first manifestation, 2=intermittent, 3=progreident, 4=chronic)	[_]	45
Duration of Current Episode Prior to Hospitalization (days)	[_ _ _]	46-48
Medication Prior to Hospitalization (0=none, 1=antidepr., 2=neuroleptics, 3=other)	[_]	49
Current Medication (cf. list of codes)	[_ _ _]	50-52
Educational level (1=remedial, 2=junior high, 3=high, 4=college)	[_]	53
DATE (dd.mm.yyyy)	[_ _ : _ _ : _ _ _ _]	54-61
INTERVIEWER	[_ _ _]	62-64
HOSPITAL	[_ _]	65-66
PATIENT ID (the hospital's internal PID)	[_ _ _ _ _ _ _ _ _ _]	67-78



- 0 Card number** [_ _] 13-14
- 1 Depressive Stimmung** [_] 15
 Man achte besonders auf düstere, traurige Stimmung, Pessimismus, Hoffnungslosigkeit und Bedürfnis zu weinen.
 (0=nicht vorhanden; 1=fraglich, nur angedeutet; 2=leicht; 3=mittel; 4=schwer)
- 2 Schuldgefühle** [_] 16
 Es ist darauf zu achten, dass pathologische Schuldgefühle erfasst und graduiert werden, also Selbstvorwürfe, die entweder grundlos sind oder inadäquat zur gegebenen Begründung.
 (0=nicht vorhanden; 1=Selbstvorwürfe; 2=Schuldgedanken; 3=die Krankheit wird als Bestrafung erlebt; 4=eigentlicher Schuldwahn mit oder ohne Halluzinationen)
- 3 Suizidalität** [_] 17
 Auch Dissimulationstendenzen und Appellhaltung mitberücksichtigen.
 (0=nicht vorhanden; 1=Gefühl, das Leben sei nicht lebenswert; 2=Wunsch, tot zu sein; 3=Selbstmordvorstellungen und halbherzige Versuche; 4=eindeutige Suizidversuche)
- 4 Einschlafstörungen** [_] 18
 (0=nicht vorhanden; 1=fraglich bis leicht, selten; 2=offenkundig, schwer, häufig bis regelmässig)
- 5 Durchschlafstörungen** [_] 19
 (0=nicht vorhanden; 1=fraglich bis leicht, selten; 2=offenkundig, schwer, häufig bis regelmässig)
- 6 Terminale Schlafstörungen** [_] 20
 (0=nicht vorhanden; 1=fraglich, selten; 2=häufig bis regelmässig)
- 7 Arbeit und Interesse** [_] 21
 Ermüdbarkeit und Energieverlust sollten hier nicht beurteilt werden. Dieses Item erfasst (subjektiv und objektiv) den Verlust an Effektivität des Arbeitens, die Mühe etwas anzupacken und die nötige Selbstüberwindung, überhaupt etwas zu tun. Bezüglich Leistungsfähigkeit ist die Art der beruflichen Tätigkeit oder klinischen Beschäftigung mit zu berücksichtigen.
 (0=nicht vorhanden; 1=fraglich; 2=leicht; 3=mittel; 4=schwer, völlige Arbeits- und Beschäftigungsunfähigkeit).
- 8 Verlangsamung** [_] 22
 (0=nicht vorhanden; 1=angedeutete Verlangsamung, leichte Verflachung des Affektes [Hypothymie] und gewisse Eintönigkeit des Ausdrucks; 2=monotone Stimme, zögerndes Beantworten von Fragen, Bewegungsarmut im Gespräch; 3=das Interview zieht sich in die Länge, ist harzig oder kaum möglich; 4=ein Interview ist nicht möglich)

- 9 Unruhe** [_] 23
 (0=nicht vorhanden; 1=noch unterdrückbare Zappeligkeit im Gespräch; 2=Unruhe der Hände und Herumfingern an den Kleidern; 3=Patient steht während des Interviews auf; 4=Patient geht während des Gesprächs auf und ab, greift sich ins Gesicht, in die Haare oder zerrt an den Kleidern)
- 10 Angst (psychische Symptome)** [_] 24
 (0=Hierher gehören viele Symptome wie Spannung, Unfähigkeit sich zu entspannen, Reizbarkeit, ängstliches Staunen, Schreckhaftigkeit, Beunruhigung über Alltäglichkeiten, Panikgefühl, Schwierigkeit sich zu konzentrieren, Vergesslichkeit, Gefühl der "Nervosität", lauэрnde Erwartungshaltung.
 (0=nicht vorhanden; 1=fraglich, nur angedeutet; 2=leicht; 3=mittel; 4=schwer)
- 11 Angst (somatische Symptome)** [_] 25
 Beurteilung vegetativer Störungen, u.a. Atemnot, Hypersalivationsneigung, Oppressionsgefühle, cardiovasculäre Sensationen (Herzjagen, präcordiale Schmerzen, Trümmel); Abdominalbeschwerden (Bauchweh, Blähungen, Furcht vor Speisunenverträglichkeiten); Harnwegbeschwerden (vermehrter Harndrang, Miktionserschwerung, Brennen beim Wasserlösen); Verschwommensehen und Tinnitus.
 (0=nicht vorhanden; 1=fraglich, nur angedeutet; 2=leicht; 3=mittel; 4=schwer)
- 12 Besondere gastro-intestinale Symptome** [_] 26
 Charakteristisch sind Appetitverlust, Obstipation, Völlegefühl.
 (0=nicht vorhanden; 1=fraglich bis leicht; 2=offenkundig, ausgesprochen, schwer)
- 13 Allgemeine somatische Symptome** [_] 27
 Ermüdbarkeit, ständiges Gefühl der Müdigkeit, Klagen über Energieverlust, Schwierigkeiten aufzustehen und sich zur Aktivität aufzuraffen. Klagen über diffuse Muskelschmerzen; die Extremitäten können auch als bleiern schwer empfunden werden.
 (0=nicht vorhanden; 1=fraglich bis leicht; 2=offenkundig, ausgesprochen, schwer)
- 14 Libidoverlust** [_] 28
 Hier werden nur Abweichungen vom gesunden Zustand erfasst, undurchsichtige oder fehlende Informationen soll als 0 bewertet werden.
 (0=nicht vorhanden; 1=fraglich bis leicht; 2=offenkundig, ausgesprochen, schwer)
- 15 Hypochondrie** [_] 29
 (0=nicht vorhanden; 1=vermehrte Beobachtung der Körperfunktionen und fraglich angedeutete Störungen; 2=starke Beschäftigung mit körperlichen Symptomen und mit organischen Krankheiten; 3=starke Überzeugung, an einer Körperkrankheit zu leiden, die für den jetzigen Zustand verantwortlich sei; 4=schwere wahnhaftige Hypochondrie mit Wahnideen und Halluzinationen, Fäulniserleben u.ä.)
- 16 Mangel an Krankheitseinsicht** [_] 30
 Hier soll bewertet werden, wie weit der Patient sich für krank hält, wie weit er Einsicht hat in die Krankhaftigkeit seiner Schuld- und Hypochondriegefühle.
 (0=nicht vorhanden; 1=fraglich bis leicht [wenig Einsicht]; 2=offenkundig, ausgesprochen, schwer [keine Einsicht])
- 17 Gewichtsverlust** [_] 31
 (0=nicht vorhanden; 1=leichter oder möglicher Gewichtsverlust; 2=ausgeprägter Gewichtsverlust)

- 18 Tagesschwankungen** [_] 32
 Z.B. Morgentief; gelegentlich finden sich auch andere Störungsrhythmen, deshalb u.a. auch Befinden nach Mittagsschlaf erfragen.
 (0=nicht vorhanden; 1=fraglich, angedeutet, leichte Tagesschwankungen; 2=offenkundig, ausgeprägte Tagesschwankungen)
- 19 Derealisation und Depersonalisation** [_] 33
 Bei depressiven Patienten selten.
 (0=nicht vorhanden; 1=fraglich, nur angedeutet; 2=leicht; 3=mittel; 4=schwer)
- 20 Paranoide Symptome** [_] 34
 (0=nicht vorhanden; 1=fraglich, nur angedeutet; 2=Gedanken, dass andere ihm übel wollen; 3=Wahn, dass andere ihm Leid zufügen oder versuchen, dies zu tun, illusionäre Verkennungen; 4=Wahn mit Halluzinationen)
- 21 Zwangssymptome** [_] 35
 Abzugrenzen von der Beschäftigung mit depressiven Gedanken, Schuldgefühl und hypochondrischen Tendenzen oder auch vom wahnhaften Denken. Das Charakteristische ist, dass Zwangssphänomene sich dem Patienten angsterregend aufdrängen, als von ihm selbst kommend erlebt werden, ihm aber normalerweise fremd sind. Er wehrt sich dagegen.
 (0=nicht vorhanden; 1=fraglich bis leicht; 2=offenkundig, ausgesprochen, schwer)
- 22 Hilflosigkeit bei alltäglichen Verrichtungen** [_] 36
 (0=nicht vorhanden; 1=nur auf Befragen geäußert; 2=spontane Äusserung des Gefühls der Hilflosigkeit; 3=verlangt dringlich nach Hilfe und Unterstützung bei Arbeiten auf der Station oder persönlicher Pflege; 4=braucht fremde Hilfe beim Ankleiden, Essen, Verrichtungen im Krankenzimmer oder persönlicher Hygiene)
- 23 Hoffnungslosigkeit** [_] 37
 (0=nicht vorhanden; 1=zweifelt gelegentlich an einer Besserung, kann aber ermutigt werden; 2=fühlt sich ständig hoffnungslos, akzeptiert jedoch Ermutigungen; 3=drückt Gefühle der Entmutigung, der Verzweiflung und des Pessimismus aus, die nicht zerstreut werden können; 4=wiederholt ständig und spontan „ich werde nie wieder gesund werden“ oder ähnliches)
- 24 Gefühl der Wertlosigkeit** [_] 38
 Von leichter Verminderung des Selbstbewusstseins über Minderwertigkeitsgefühle und Selbsterabsetzung bis zu wahnhaften Äusserungen der Insuffizienz.
 (0=nicht vorhanden; 1=äußert Gefühle der Wertlosigkeit [Verlust der Selbstachtung] nur auf Befragen; 2=äußert solche Gefühle spontan; 3=wie 2, aber stärker ausgeprägt, glaubt, den Anderen wegen seiner Nutz- und Wertlosigkeit zur Last zu fallen etc.; 4=wahnhafte Äusserungen des Gefühls der Wertlosigkeit)